

Germany-Paderborn: Facilities management software package

OJ S 165/2023 29/08/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universität Paderborn

Postal address: Warburger Str. 100

Town: Paderborn

NUTS code: DEA47 Paderborn

Postal code: 33098

Country: Germany

Contact person: Dezernat 1.4 - Beschaffung

E-mail: beschaffung@zv.upb.de

Telephone: +49 5251-600

Fax: +49 5251-602536

Internet address(es):

Main address: <http://www.uni-paderborn.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYPY14PUH2EN/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYPY14PUH2EN>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Computer-Aided Facility Management (CAFM)

Reference number: 200/41/23/1

II.1.2. Main CPV code

48421000 Facilities management software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Universität Paderborn beabsichtigt kurzfristig die Einführung eines Computer-Aided Facility Managements (CAFM).

Das CAFM-System soll künftig als zentrales System die wichtigsten Workflows des zuständigen Sachgebiets abbilden und insgesamt zukunftsfähig aufstellen.

Mit Hilfe des CAFM Systems sollen beschaffte, sowie angemietete infrastrukturelle Güter nachhaltig und effizient verwaltet werden. Zudem soll das System beim Aufbau eines professionellen Störungsmanagements und die Planung und Nachhaltung der Wartung technischer Anlagen im Rahmen der Betreiberverantwortung eingesetzt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72212421 Facilities management software development services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA47 Paderborn

Main site or place of performance: Universität Paderborn Warburger Str. 100 33098 Paderborn

II.2.4. Description of the procurement

Art und Umfang der tatsächlichen Leistungserbringung soll im weiteren Verfahren ermittelt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 4

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Hinweise: Soweit lediglich Eigenerklärungen gefordert werden, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, zur Behebung von Zweifeln entsprechende Bescheinigungen oder Nachweise von den Bietern nachzufordern. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Bitte reichen Sie unbedingt die Nachweise und Erklärungen in der hier angegebenen Reihenfolge ein! Sollten die geforderten Erklärungen oder Nachweise unvollständig oder unzureichend sein, kann der Bieter von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen werden! Ein Bieter kann nicht darauf vertrauen, dass der Auftraggeber Gelegenheit zur Ergänzung oder Vervollständigung gibt, das Recht hierzu behält er sich jedoch vor. Sofern sich der Bieter auf die Eignung anderer Unternehmen (im Rahmen einer Bietergemeinschaft oder bzgl. Nachunternehmer) beruft, sind die jeweiligen Erklärungen und Nachweise (insb. Eigenerklärungen und Referenzen) durch dieses oder diese Unternehmen zu führen. Der Bieter/ die Bietergemeinschaft hat außerdem bei Aufforderung durch den Auftraggeber noch vor Zuschlagserteilung eine Verpflichtungserklärung des oder der jeweiligen Nachunternehmer(s) beizubringen. Weiter behält der Auftraggeber sich vor, auch von den Unternehmen, die zwar Nachunternehmer einsetzen, sich jedoch nicht zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde auf die Nachunternehmer beziehen, vor Zuschlagserteilung die entsprechenden Nachweise zur Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit der Nachunternehmer und ggf. eine Verpflichtungserklärung einzuholen. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Eigenerklärungen, dass

1. die in § 123 Abs. 1 bis 4 GWB aufgeführten zwingenden Ausschlussgründe und
2. die in § 124 Abs. 1 GWB aufgeführten zwingenden Ausschlussgründe nicht vorliegen und - soweit das der Fall ist - ggf. Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 Abs. 1 S. 1 GWB getroffen wurden, mit Darstellung derselben unter Berücksichtigung der Anforderungen aus § 125 Abs. 1 S. 1 GWB.
3. das Unternehmen in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen vergleichbaren Berufs- oder Handelsregistereinträge nachzuweisen.
4. das Unternehmen Mitglied in einer Berufsgenossenschaft ist. (Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherer an.)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung über das Bestehen einer branchenüblichen Betriebshaftpflichtversicherung unter Nennung des Versicherungsgebers sowie der Deckungssummen für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden.
2. Der Umsatz im Tätigkeitsbereich CAFM in Deutschland muss bei min. durchschnittlich 1.000.000 Euro netto pro Jahr bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre liegen.
3. Der Gesamtumsatz sollte bei min. durchschnittlich 2.000.000 Euro netto pro Jahr bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre liegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Etwaige Vorauszahlungen erfolgen ausschließlich gegen die Vorlage einer selbstschuldnerischen Bankbürgschaft des Bieters.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Mindestanforderung ist, dass das CAFM-System in einem Rechenzentrum (Software as a Service) betrieben werden kann und durch den Bewerber betrieben wird. Es wird der Support in deutscher Sprache realisiert.
 2. Es sind 3 Referenzprojekte aus der öffentlichen Verwaltung zu benennen, die in Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Insbesondere die Besonderheiten der geteilten Betreiberverantwortung mit einem Landesbetrieb sind hierbei zu berücksichtigen. Die Referenzprojekte sollen dabei mindestens eine realisierte Schnittstelle zu d.velop und zu MACH ERP beinhalten. Weiterhin soll eine Referenz die gleichzeitige Verwaltung von Bürogebäuden, Hörsälen bzw. Veranstaltungsräumen, Laboren und Werkshallen etc. beinhalten.
- Die genannten Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Anzugeben sind mindestens der Referenzkunde, Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Telefonnummer, Leistungsumfang, Leistungszeitraum und Auftragswert.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Öffentliche Auftraggeber sind gem. § 6 Abs. 1. Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags für einen öffentlichen Auftrag beim Wettbewerbsregister elektronisch abzufragen, ob das Unternehmen, das den Auftrag erhalten soll, eingetragen ist.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/09/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 29/09/2023

IV.2.4.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Vergabestelle der Universität Paderborn lässt generell nur die Abgabe elektronischer Anträge/ Angebote zu.

Für die Übermittlung Ihres Antrags/ Angebotes nutzen Sie bitte ausschließlich das Vergabeportal und das dort bereitgestellte Tool als Kommunikationsmittel.

Anträge/ Angebote, die uns per Fax oder E-Mail erreichen, werden sofort ausgeschlossen!

Dies gilt ebenso für Angebote, die postalisch an uns gesendet werden.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYPY14PUH2EN

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48143

Country: Germany

E-mail: poststelle@brms.nrw.de

Telephone: +49 2514110

Fax: +49 2514112165

Internet address: <http://brms.nrw.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1. Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar waren, müssten bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
4. Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingehen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/08/2023